

Aktionstag: Ortskundewanderung in und um Oelbronn

Warum in die Ferne schweifen..., dachten sich die Mitglieder des F1C Ölbronn und beschlossen sich am Samstag den 18. August auf eine Ortskundewanderung in und um Oelbronn zu begeben. Mit Alexander Scheytt konnten wir einen Orts- und Landkundigen Führer gewinnen. Start war um 9.30 Uhr im Hof der Bäckerei Scheytt, wo wir mit Kaffee und feinem Gebäck frisch aus der Backstube empfangen wurden. Alexander hatte eine kleine Ausstellung mit historischen Bildern von Ölbronn und der Bäckerei aufgebaut und wir erfuhren alles über die Vorgeschichte. Danach erhielten wir einen Einblick in Arbeitsweise der Brennerei und natürlich auch ein Versucherle. Ungern verließen wir das gemütliche Ambiente, überquerten die Kreuzung, besichtigten das Kriegerdenkmal an der Kirche und die Höhenmarkierung am Rathaus. Unser Weg führte uns übers „kloine Wägle“, an wildromantischen Gärten und dem Stumpf der „Alten Eiche“ auf der Großmelten zum Schützenhaus. Dort erwartete uns der Schankwirt Thomas. Im Schatten schmeckte uns das mitgebrachte Leberwurstbrot besonders gut. Über das Gebiet Waldecker und Lauterwald erreichten wir bei extremen Temperaturen den Eichelberg. Von Waldemar erfuhren wir so manches über Reben, Wein und harte Arbeit im Wengert bei Schorle und Käsewürfel. Alexander erklärte uns die Gegend und die Besitztümer, sowie den Grenzverlauf der Gemarkung. Einen letzten Einkehrschwung vor unserem eigentlichen Ziel machten wir bei Getränke Stumvoll in der kühlen Lagerhalle. Von dort aus führte uns unser Weg ins Gewinn Sperbelhölde, wo wir uns um 17 Uhr zum kleinen Wiesenfest am Waldrand einfanden und einen sehr interessanten Heimattag gemütlich ausklingen ließen. Dank gilt vor allem Alexander und der Familie Scheytt für Ihre Unterstützung. Wir haben festgestellt, dass wir noch lange nicht alles gesehen und gehört haben und sicherlich so einen Tag nochmals in unseren Jahresplan aufnehmen werden.

